

# PATHOLOGISCHES GLÜCKSSPIEL

---

Zu „spielen“ bedeutet: experimentieren, erkunden, riskieren, sich an Regeln halten und auf Glück hoffen – dies sind die Erfahrungen, die bereits Kinder und Jugendliche beim Spielen machen.

Wenn das Spiel am Automaten oder am Spieltisch das Leben eines Menschen aber zunehmend beherrscht, die Kontrolle verloren geht, so spricht man in der Fachwelt von problematischem Spielverhalten oder pathologischem Glücksspiel.

Pathologisches Glücksspiel ist insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass es trotz tief greifender negativer Konsequenzen für die/den Spielenden wie z.B. drohende Verarmung, gestörte soziale Beziehungen, soziale Isolation und Zerrüttung der persönlichen Verhältnisse weiter aufrechterhalten wird.

Das verstärkte Auftreten des pathologischen Glücksspiels steht unmittelbar in Zusammenhang mit dem quantitativen Ausbau des Glücksspielangebots sowie mit der Weiterentwicklung und Einführung neuer Spieltypen für einen wachsenden Markt. Probleme mit Glücksspiel müssen ernst genommen und frühzeitig erkannt werden, um negative Folgen wie psychische Probleme oder Verschuldung für die Betroffenen und ihre Familien zu verhindern.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Fachtag mit namhaften Referenten/innen begrüßen zu können.

**Pia Sohns-Riedl**  
Leiterin des Zentrums für  
Jugendberatung und Suchthilfe  
für den Hochtaunuskreis

## PROGRAMM

---

10.00 Uhr *Grußwort*

**Dr. Ursula Jungherr**  
Oberbürgermeisterin  
der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

10.15 Uhr *Eröffnung*

**Dr. Dieter Kunz**  
Geschäftsführer des Vereins Jugendberatung und  
Jugendhilfe e. V., Frankfurt am Main

10.30 Uhr

*Hessen – Boomland der  
Automatenbranche?*

**Dipl. Soz. Päd. Jürgen Trümper**  
Geschäftsführer des Arbeitskreises gegen  
Spielsucht e. V., Unna

11.30 Uhr

*Online- und Glücksspielsucht – zwei  
Verhaltenssüchte: Ähnlichkeiten und  
Unterschiede*

**Dipl. Psych. Klaus Wölfling**  
Leitender Psychologe der Spielambulanz an  
der Klinik und Poliklinik für  
Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Universität Mainz

12.30 Uhr **Pause und Imbiss**

13.00 Uhr

*Spielend in die Insolvenz*

**Claus Triebiger**  
Geschäftsführer des S.O.S. Alltag e. V.,  
Frankfurt am Main

14.00 Uhr

*Warum kann ein Spieler/ eine  
Spielerin nicht aufhören zu zocken?  
Neurophysiologie der Glücks-  
spielsucht und stationäre Therapie.*

**Dr. med. Dipl. Psych. Heike Hinz**  
Ärztliche Leitung der AHG Kliniken  
Wigbertshöhe und Richelsdorf

15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## MODERATION

---

**Uwe Heilmann-Geideck**

Bundesmodellprojekt Frühe Intervention bei  
Pathologischem Glücksspiel im ZJS-HTK

und

**Gabriele Korwisi**

Fachdienstleitung Wirtschaftliche Hilfen / Leiterin  
der Schuldnerberatungsstelle des Magistrats der  
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

ANMELDUNG  
ZUR FACHTAGUNG

---

*PATHOLOGISCHES  
GLÜCKSSPIEL*

---

**FREITAG, 31. OKTOBER 2008**

---

**RATHAUS  
BAD HOMBURG V. D. HÖHE**

---

Teilnehmer/in: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anmeldung bitte bis zum 15.10.2008  
per Fax/E-Mail an:


Zentrum für Jugendberatung  
und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis  
Audenstraße 1  
61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
Telefon: 06172/6008-0  
Fax: 06172/6008-19  
E-Mail: [zjshtk@jj-ev.de](mailto:zjshtk@jj-ev.de)

**WEGBESCHREIBUNG**

---

Mit dem Auto von der A5 und A 661 – Ausfahrt  
Bad Homburg Stadtmitte, 2. Straße rechts  
(Marienbader Platz) bis Rathaus,  
Parkmöglichkeiten in Tiefgarage Rathaus.

Mit der Bahn (S 5 FFM – Friedrichsdorf),  
Bahnhof Ausgang Stadt, Fußgängerbrücke zum  
Rathausplatz.

 Jugendberatung und Jugendhilfe e.

**Bad Homburg**



VERANSTALTER:  
SCHULDNERBERATUNGSSTELLE DES  
MAGISTRATS DER STADT  
BAD HOMBURG V. D. HÖHE UND

ZENTRUM FÜR JUGENDBERATUNG UND  
SUCHTHILFE FÜR DEN  
HOCHTAUNUSKREIS (ZJS-HTK)

Referenzeinrichtung im Rahmen des Bundesmodellprojekts  
“Frühe Intervention bei Pathologischem Glücksspiel”, gefördert vom  
BMG und Ländern

---

*PATHOLOGISCHES  
GLÜCKSSPIEL*

**Fachtagung**

**am 31. Oktober 2008**

**10.00 Uhr – 15.00 Uhr**



VERANSTALTUNGSORT:

**RATHAUSPLATZ, 1 OG,  
RAUM 133  
61343 BAD HOMBURG V. D. HÖHE**